





**WETTERLAGE UND WETTERENTWICKLUNG:** Am Donnerstag lag unser Gebiet im Bereich eines Hochs, unter dessen Einfluß verbreitet Frühnebel auftrat. Bei der zunehmenden Sonneneinstrahlung konnten doch schon am Tage Höchsttemperaturen bis +5 °C, vereinzelt bis +6 °C gemessen werden. Ein Druckfallgebiet an der Ostflanke des ostatlantischen Tiefdrucksystems verstärkte die Strömung zwischen diesem Tief und dem Hoch über unserem Raum, wobei das Hochzentrum sich nunmehr nach Osten verlagerte. Bei mäßigen böigen Winden konnten daher in der Nacht zum Freitag die Temperaturen nicht mehr so weit absinken wie in den vorhergehenden Nächten. - Ein Ausläufer des ostatlantischen Tiefdrucksystems ist bis nach Westdeutschland vorgedrungen und zieht weiter nordostwärts. Mit ihm wird sich auch am Boden allmählich mildere Luft in unserem Raum durchsetzen, wobei mit einzelnen Niederschlägen zu rechnen ist.

**VORHERSAGE FÜR SONNABEND, ABGEGEBEN AM FREITAG UM 11 UHR:** Bei mäßigen, zeitweise frischen Winden um Süd meist stark bewölkt und vereinzelt Niederschläge, teils noch als Schnee, meist aber als Regen, vereinzelt mit Glatteisbildung. Tagestemperaturen im Flachland bis etwa +4 °C ansteigend, im Bergland noch leichter Frost. In der Nacht zum Sonntag im Flachland Tiefsttemperaturen um Null Grad.

**WEITERE AUSSICHTEN:** Allmähliche Erwärmung.

**WINTERSPORTWETTERBERICHT:** Bei allmählicher Erwärmung und nur geringem Schneefall, in mittleren Lagen Schneereg, keine wesentliche Verbesserung der Wintersportmöglichkeiten mehr. Pe.